

NACHRICHTEN

Trauercafé am Samstag

LENGERICH. Am Samstag, 26. November, findet beim Hospiz-Verein Lengerich zwischen 15 und 17 Uhr im „Haus Jona am Berg“ auf dem Gelände der LWL-Klinik wieder das Trauercafé statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Es bietet sich die Möglichkeit zu vertraulichen Gesprächen mit anderen von Tod und Sterben betroffenen Menschen und den ausgebildeten Hospizhelfern. Der Verein würde sich über zahlreiche Besucher freuen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Handarbeitsgruppe trifft sich

LENGERICH. Im Heimathaus kommen heute die Mitglieder der Handarbeits- und Spinngruppe

zusammen. Das Treffen beginnt laut Pressemitteilung um 19 Uhr und endet um 21 Uhr.

Quartett spielt im Jazz-Bistro

LENGERICH. Zum ersten Mal als rein instrumentales Jazz-Quartett präsentiert Uwe Seyfert im Gempt-Bistro die „Fascinating Rhythm Instrumental“. Mit Andreas Müller am Kontrabass, Gerrit Baumann am Schlagzeug und Christoph Meiners am Klavier begleitet eine laut Pressemitteilung hochkarätige Rhythmusgruppe ein Programm, das mit Kompositionen von Jazz-Größen wie Freddie Hubbard an die Jazz-Zeiten der 1970er Jahre erinnert. Stücke von Bob Dylan oder Sting gesellen sich mit neuen Harmonien und Arrangements zu Jazz-Standards und eigenen Kompositionen. Durch den reduzierten akustischen Ansatz wol-



Uwe Seyfert ist ein bekanntes Gesicht der Lengericher Musikszene.

len die vier Musiker viel Raum für ihr Zusammenspiel bieten. Das Konzert aus der Reihe „Jazz Bistro“ findet am 26. November statt, und damit ausnahmsweise an einem Samstag. Beginn ist um 20.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Fauna und Flora auf 304 Seiten

IG Teuto gibt eine dritte Auflage des Naturführers Teutoburger Wald heraus

LENGERICH. „Für jemanden, der sich mit der heimischen Natur oder mit der Geologie am Teutoburger Wald beschäftigt, ist dieser regionale Naturführer ein Muss.“ Das sagt die Interessengemeinschaft Teutoburger Wald (Ig Teuto) über den Naturführer Teutoburger Wald. Von dem ist jetzt die dritte Auflage erschienen.

„Wir konnten die Anfragen nach dem Buch in den vergangenen zwölf Monaten nicht mehr bedienen“, erklärt Markus Hehmann, Vorstandsmitglied der Ig Teuto und Mitautor. Während seiner jüngsten Sitzung hat der Vorstand der Ig Teuto deshalb entschieden, eine weitere Auflage drucken zu lassen, die jetzt in den Buchhandel kommt. Erstmals war das Werk vor fünf Jahren herausgegeben worden.

„Der Naturführer beschreibt die Flora, Fauna und Geologie zwischen Rheine und Bad Iburg. Damit soll dem Leser das Allgegenwärtige, aber auch das Besondere und Schützenswerte unserer Heimat nähergebracht werden“, ist in der Kurzbeschreibung auf der Buchrückseite zu lesen.

Mit der Veröffentlichung will die Ig Teuto auch eine Informationslücke über Natur und Landschaft auf regionaler Ebene schließen – auf 304 reich bebilderten Seiten. Fast 400 Pflanzenarten, 50 Pilzarten, 170 heimische Vogel-, Amphibien-, Reptilien- und Insektenarten



Dem Uhu widmen sich die Macher des Naturführers auch.

Foto: Martin Lütke

werden vorgestellt. Hinzu kommen Beschreibungen von 50 Fossilienarten, die im Teutoburger Wald zu finden sind. Jeweils drei Arten werden pro Seite dargestellt. Es wird auf einfache Erkennungsmerkmale, Wuchsorte,

Heilwirkungen, Giftigkeit und Besonderheiten hingewiesen. Immer wieder fließen auch aktuelle Beobachtungen ein. So erfährt der Leser, dass der Uhu – inzwischen ein Charaktervogel der Steinbrüche am Teuto-

burger Wald – 2011 sogar im Lengericher Zementwerk erfolgreich gebrütet hat.

Zwölf Kapitel befassen sich mit den Pflanzenarten der vielfältigen Biotope des Teutoburger Waldes vom Buchenwald über Hecken, Ma-

gerrasen, Felder, Feuchtwiesen, Bahngleise bis hin zu den Hausgärten. Mit der Rose, die in einer besonderen Vielfalt am Teutoburger Wald vorkommt, befasst sich ein Extra-Kapitel. Die heimische Vogelwelt, Amphibien, Reptilien, Libellen, Heuschrecken und Tagfalter werden in weiteren Kapiteln vorgestellt.

Am Ende erfolgt ein Blick zurück in die Zeit vor 95 Millionen Jahren, als der Teutoburger Wald noch 100 Meter unter dem Meeresspiegel befand. Versteinerte Muscheln, Ammoniten, Seeigel und Armfüßer zeugen davon.

Verkaufsstellen in der Region

Zu bekommen ist der Naturführer Teutoburger Wald unter anderem bei folgenden Adressen:
 ► Buchhandlung Oberhellmann, Bahnhofstraße 20 in Lengerich
 ► Tourist-Information,

Rathausplatz 1 in Lengerich
 ► Dyckerhoff GmbH, Werk Lengerich, Lienener Straße 89 in Lengerich
 ► Tourist-Information, Diekesdamm 1 in Lienen
 ► Buchhandlung Howe,

Markt 8 in Tecklenburg
 ► Naturschutzzentrum der Arbeitsgemeinschaft für Naturschutz Tecklenburger Land (ANTL), Sägemühle Haus Marck, Bahnhofstraße 73 in Tecklenburg